

Fachbereichsvorstand im Gespräch mit Verena Schäffer von der Landtagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

Zu einem Meinungsaustausch trafen sich Vertreter des Fachbereichsvorstandes Feuerwehr und Rettungsdienst der komba gewerkschaft nrw mit Frau Verena Schäffer, innenpolitische Sprecherin der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Landtag NRW.



v.l.n.r.: Eckhard Schwill, Valentino Tagliafierro, Verena Schäffer, Bernd Schulzki, Laurens Lange

Der Vorsitzende des Fachbereichs, Valentino Tagliafierro, trug die wesentlichen Forderungen des Fachbereichs für die Feuerwehren und den Rettungsdienst vor. Dazu gehört u. a. die Einführung von Anwärtersonderzuschlägen für Anwärter der Laufbahngruppe 2 1. und 2. Eingangsamt entsprechend den Regelungen für Anwärter der Laufbahngruppe 1 2. Eingangsamt. Für Frau Schäffer war es ebenfalls nicht einsehbar, dass die Anwärter der Laufbahngruppe 2 weniger als die Anwärter der Laufbahngruppe 1 verdienen sollen. Sie kündigte an, sich für die Forderung der komba gewerkschaft einzusetzen.

Des Weiteren trug Kollege Tagliafierro die Forderungen zur Erhöhung der verschiedenen Zulagen im Feuerwehrbereich vor. Neben der Erhöhung der Feuerwehrzulage müssen nach Ansicht der komba gewerkschaft nrw endlich die Sätze der ErschwerniszulagenVO für den Dienst zu ungünstigen Zeiten angepasst werden. Das Land Bayern kann hierzu als Vorbild dienen. Darüber hinaus müsse nach Auffassung des Kollegen Tagliafierro eine besondere Zulage für Notfallsanitäter eingeführt werden, um den höheren Anforderungen an die Aufgabe Rechnung zu tragen. Frau Schäffer nahm die Ausführungen mit großem Interesse zur Kenntnis.

Ein weiteres Thema war das Projekt der komba gewerkschaft nrw mit weiteren Akteuren zur Gewalt gegen Einsatzkräfte. An dem zu erwartenden Maßnahmenkatalog war Frau Schäffer sehr interessiert.

Sie bot weitere Gespräche an, um den Erfahrungsaustausch mit der komba gewerkschaft nrw zu vertiefen.